

Regional

www.regional-brugg.ch

Zeitung für den Bezirk Brugg und die Nachbargemeinden
Verlag, Inserate, Redaktion: Seidenstrasse 6, 5201 Brugg, Tel. 056 442 23 20, Fax 056 442 18 73

BEWEGUNGSRÄUME BRUGG

Community Yoga
offen für alle, freiwilliger Beitrag
Freitag 5.5., 18:15 - ca. 19:30
Marina Rothenbach 076 364 80 15

Tänze aus aller Welt
Einführung
Sonntag 7.5., 15:00 - 17:30
Wanny Schelling 076 294 63 67

Feldenkrais-Seminar
auf Kreta
Kalamaki, 3. bis 18. Juni
Ursula Seiler 056 442 28 09

www.bewegungsraeume-brugg.ch

LIEBI + SCHMID AG
VERKAUF SERVICE VERMIETUNG REPARATUR

**Küchenbau
Haushaltgeräte
Zentralstaubsauger**

SCHULTHESS
Wäschepflege mit Kompetenz

reddot design award
Gewinner 2016 - Best of the Best
Kategorie Haushalt

Swissmade

AUSSTELLUNGEN: • SCHINZNACH-DORF • FRICK
24-H-SERVICENUMMER 0878 802 402

EASTBORN BOXSPRING DREAM COLLECTION
SERVICED BY BICO

NEUHEIT

SUITE

Die neue Boxspring Dream Collection von EASTBORN verbindet hochwertigen Schlafkomfort mit modernem Design.

Besuchen Sie uns:

MÖBEL-KINDLER-AG
moebel-kindler-ag.ch / Tel. 056 443 26 18
SCHINZNACH-DORF

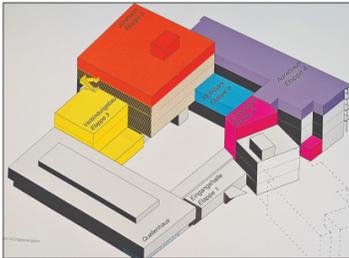
aarReha: Spatenstich nach Projektüberarbeitung

Reha-Fachklinik im Bad Schinznach: Ausbau für 26 Millionen von 96 auf 121 Betten

(rb) - «Das Projekt sieht nun völlig anders aus, entspricht aber unseren Vorstellungen», sagte aarReha-Direktor Beat Schläfli anlässlich des Spatenstichs vom letzten Donnerstag. An diesem nahmen Stiftungsräte, Gemeindevertreter, Daniel Bieri und Ulrich Leistner von der Bad Schinznach AG sowie die «Köpfe und Hände», also der Architekt, die GU Gross AG aus Brugg, AKB-Vertreter und andere teil.

Architekt Ruedi Dietiker von der Architheke Brugg verbreitete sich philosophisch über den Begriff «Spatenstich», der eigentlich Anwendung für den Bauauftakt von Projekten auf der grünen Wiese findet. Hier sei alles schon vorhanden. Neues könne nur über Verdichtung realisiert werden. Er schilderte die Ausgangslage, die neue Planung und das nunmehr in Angriff zu nehmende komplexe Bauwerk. Dieses resultierte aus der Berücksichtigung unzähliger Vorgaben, bringe aber sehr viele neue Qualitäten. Die Erfüllung der Forderungen der Bauherrschaft, 25 neue Betten sowie zusätzliche Nutzungen zu schaffen (Eingangstrakt sowie Küche und Restaurationsräume erweitern und modernisieren, aber auch neue Therapie-, Büro- und Schulungsräume realisieren und einen ganz neuen Mobilitätspark bereitstellen), er-

scheine ihm gelungen. Kosten wird das Ganze rund 26 Mio. Fr.; die Inbetriebnahme ist im Frühling 2019 vorgesehen.



Pink: Erweiterung Lindenhaus; gelb: Verbindungstrakt (3-geschossig mit Unterkellerung); violett: Aufstockung Aarehaus; orange: Aufstockung Jura-haus; blau: Mobipark.



Im aarReha-Innenhof (v. l.): Architekt Ruedi Dietiker von der Brugger Architheke, Chefarzt Dr. med. Stefan Bützberger, aareha-Direktor Beat Schläfli, Stiftungsrat Jörg Knecht, aarReha-Projektleiter Thomas Fraticchini und Gross AG-Bauleiter Christian Schwarz stehen symbolisch mit ihren Spaten zu.

Stimmung alles andere als frostig

Weingut Hartmann, Remigen: Viele – und warm empfangene – Gäste an den Tagen der offenen Kellertüren

(A. R.) - «So, das reicht für eine Woche», lachte Klaus Eicher aus Dottikon, während er am Samstag das üppig mit Viola, Salvia & Co. bestückte Rollwägelchen zum Auto schob. Wie unser Bild zeigt, war die Stimmung drinnen ebenfalls alles andere als frostig. Gesehen wurde da auch Freilicht-Mann Rico Spring, der die Gelegenheit nutzte, das ökologische Theaterprogramm um einen weiteren – perlenden – Remiger Akt zu erweitern.

Bühne frei für die Hartmann-Weine: Dass diese mit ihrem nuancenreichen Aroma-Spiel brillieren, hat auch mit Bruno Hartmanns Bruder Jörg Hartmann – respektive mit dem von ihm entwickelten Maischenrührtank – zu tun. Derzeit überlegt sich der Ingenieur intensiv, wie man den niedrigen Temperaturen effizient zu Leibe rücken könnte. «Es braucht 100 Watt pro Rebe, und ein Mensch strahlt 80 bis 120 Watt ab – am einfachsten wärs wohl, Menschenreihen hinzustellen und das Ganze abzudecken», schmunzelte der Erfinder.

«Wir schauen nach vorne» Trotz herzerwärmendem Frost-Kontrastprogramm waren die Kälteschäden, die je nach Sorte und Lage 50 bis 100 % betragen, natürlich ein Thema. «Wir lassen uns nicht entmutigen, sondern schauen nach vorne», betonte Bruno Hartmann. «Die Remiger Winzer, die uns ihre Trauben liefern, pflanzen dieses Frühjahr 2000 neue Blauburgunder-Rebstöcke – und, erstmals im Aargau, 3000 Reben der neuen Weissweinsorte Sauvignier gris», erläuterte er die Vorwärtsstrategie. Diese umfasse noch weitere Schritte – man darf gespannt sein.

Wählen am 21. Mai 2017

ANDREAS WAGNER
Gerichtspräsident

www.andreaswagner.ch



Ein Prosit der Zuversichtlichkeit.

«Am 12. Juni beginnt der Vortrieb»

Schinznach: offene Bözbergtunnel-Baustelle ein Publikumsmagnet

(A. R.) - «Das Restaurant hier diente schon beim ersten Tunnel als Kantine», sagte SBB-Projektleiter Thomas Zieger am Samstag in der Bözenegg. Dies bevor zunächst die Medien und dann das enorm zahlreich erschienene Publikum die 90 Meter lange und 1920 Tonnen schwere Tunnelbohrmaschine bestaunen durften: eine äusserst kompakte «Tunnelfabrik», wo hinter dem

Bohrkopf auf drei Ebenen demnächst unter anderem Verladestation, Fluchtkammer, Entstaubungsanlage, Vakuumkan oder der Erektor, der «Tübbingeinpassheber», agieren werden. «Am 12. Juni beginnt der Vortrieb», meinte Zieger und erwähnte, dass man pro Tag 22 Meter schaffen und dann Ende des Jahres, nach 7500 verbauten Tübbingsteinen, in Effingen ankommen werde.



Die Besucher nutzten die Gelegenheit, ebenda durchzuspazieren, wo Ende 2020 Züge rollen werden (bis 2022 wird dann der alte Tunnel zu einem Dienst- und Rettungsstollen ausgebaut).

DAS PERSÖNLICHSTE BABYFACHGESCHÄFT DER REGION.

OBRIST'S
Baby-Rose
Baden-Dättwil

www.obrist.baby-rose.ch

Auf zum Brötliexamen und «ab i d' Luft»!

6./7. Mai: Das Eigenamt feiert seinen ältesten Brauch

(msp) - Der Ursprung des Brötliexamens reicht zurück ins 14. Jahrhundert, als die Bewohner des Eigenamtes ihren Zehnten noch nach Königsfeldern abliefern. Damals liess Königin Agnes einmal im Jahr in den Gemeinden, die ihr zu Eigen waren – im «Eigenamt» – Brote verteilen.

nachmittag, die individuell in den einzelnen Dörfern stattfinden. Bereits am Samstag kommt die Bevölkerung in Genuss von vielerlei Attraktionen – ob Zapfenstreich, sportliche Wettkämpfe, Fest-

wirtschaften, Tanz und Unterhaltung oder Lunapark – da ist für alle ist etwas dabei.

Mehr zum Brötliexamen: S. 4 - 6

SCHERZIADE 2017

AB ID LUFT

BRÖTLIEXAMEN 2017

Ab id Luft

Vier Gemeinden, ein Sujet und vier verschiedene Interpretationen. Drei gehen «ab i d' Luft» – und Scherz will «schneller, höher, weiter».

Hauri TOP Reinigungen 078 915 02 48

Umzugsreinigungen mit Übergabegarantie
Wochen-, Büro- und Hausreinigungen
Räumungen, Entsorgungen, Transporte

www.hauri-topreinigung.ch

Königspartner Gold
Aargauische Kantonalbank | Schenker | Migros

Dienstleistungspartner Gold
IBB

111. Aargauer Kantonschwingfest

Sonntag, 7. Mai Brugg «im Schachen»

Mit Schwinger-Bar und Party-Zelt
5. Mai: Jass-Turnier mit Schwingerkönig Harry Knüsel
6. Mai: Nordwestschweizer Nachwuchsschwingertag
Grosse Schwingerparty mit der Band «Münchner Zwietracht»

www.ag17.ch

Vorverkauf
Starficket

Königspartner Silber
amag | syngenta | BIRCHMIEDER | SUMMER | BELUGA

Medienpartner
Rundschau | Anzeiger | SCHLOSSGANG

Orlik Arnon, Schwinger des Jahres 2016

Bieri Christoph, Titelverteidiger

NEUMARKTÜBERRASCHUNG NR. 1703:
**WELCHES PRAKTISCHE
 HERREN- 100.- Einkaufsgutschein Ihres
 Lieblingsgeschäfts gewinnen!**
**«ACCESSOIRE» FINDET MAN
 IM S'PRESÄNTLI?**



Jetzt mitmachen + überraschen lassen!
 Teilnahmekarte im Neumarkt oder via Facebook



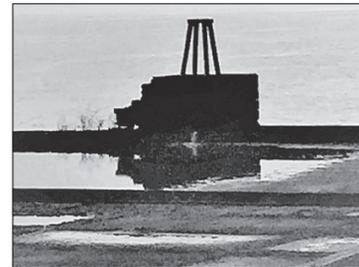
Überrascht täglich neu.

NEUMARKT
BRUGG

Salzarten präsentiert «Kunstpaa» im Brugger Salzhaus

Am Freitag, 5. Mai, 19 Uhr ist Vernissage bei Salzarten im Brugger Salzhaus. Das Caruso Chillout Orchestra spielt – und Simone Toellner wird die einleitenden Worte zur aussergewöhnlichen Ausstellung sprechen. Das Spezielle ist, dass sieben eigens ausgewählte Kunstschaffende sich sieben Gäste aussuchen durften, mit denen zusammen sie ihre Werke präsentieren. Der Betrachter entdeckt so einerseits 14 Künstlerinnen und Künstler und findet gleichzeitig sieben Paare, deren Zusammenspiel untereinander sich erschliesst. Vertreten sind Malerei, Zeichnung, Performance, Fotografie, Bildhauerei und Installation. Salzarten ist so vielfältig und spannend wie die Welt der Salze. Rund um die Ausstellung gibt es ein vielfältiges Programm mit einer Vernissage, mit Führung und Künstlergespräch und einer Finissage mit Tanzperformance. Während der Ausstellung ist die Salzhausbar geöffnet. Es entsteht Raum für Begegnungen und Aus-

tausch, in dem man Kunst erfahren und Menschen kennen lernen kann. Die «Kunstpaa» sind Daniel Bisig / Florian Bogner; Jacqueline Borner / Kitty Schertlin; Nora Dreissigacker / Anne Nelson; Fafa / Emanuel Roth; Andreas Seibert / Cat Tuong Nguyen; Jonas Studer / Douglas Stichbury und Daniel Waldner / Hanspeter Keller. Die Ausstellung dauert bis Sonntag, 14. Mai. Mehr unter www.salzhaus-brugg.ch/ausstellungkunst



Gegrilltes und Wein – das ist fein...

Oberflachs: Petra und Peter Zimmermanns Weinfest am 6. und 7. Mai

(rb) – Mit der beliebten Weinprobe aus den Eigenkellereien, der Festwirtschaft samt Grillbuffet und Unterhaltung für Gross und Klein sind Peter und Petra Zimmermann von Weinbau Peter Zimmermann bestens gerüstet fürs nunmehr 26. Weinfest an der Halde 1 in Oberflachs.

Am Samstag, 6. Mai ab 11 Uhr (Sonntag 11 bis 19 Uhr) stehen die aktuellen Weissen des Jahrgangs '16 und die Roten der Jahrgänge '15 und '16 zum Probieren bereit.

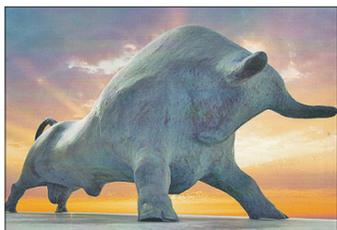
«Für die Müller-Thurgau-Fans bieten wir den leichten und spritzigen Oberflachser Weissgold mit ausgewogenem, feinem Bouquet und den Schenkenberger Rivaner mit Muskaton und harmonischer Säure an», erklärt Peter Zimmermann. Der Doral amabilia wiederum sei ein köstlich-lieblicher, nach Passionsfrucht und Grapefruit duftender Wein, und «der Pinot gris zeichnet sich durch kräftig-fruchtige Noten aus», meint der Selbstkellner zum weissen Spektrum – anfügend, dass die Spezialitäten neu in der elegant-schlanken 7.5 dl-Burgunderflasche «Harmonie» abgefüllt sind.

Die Roten sind repräsentiert durch den traditionellen Blauburgunder, den Garanoir und den Cabernet Jura.

Letzterer hat im Eichenfass seine perfekte Reife erlangt, die ihm vollmundige Aromen verleiht. Liebhaber fruchtiger Weine finden mit der «Kaiserperle» (Garanoir) etwas Spezielles. Als Spezialitäten seien noch der Oberflachser Cuvée aus Dornfelder/Blauburgunder und die Blauburgunder «Spätlese» erwähnt. Erstere ist fruchtig-elegant, zweite hat eine diskrete Holznote und ist kräftig-gehaltvoll. Insgesamt bietet Weinbau Peter Zimmermann sechs weisse und sechs rote Weine höchster Qualität an. Dazu kommen die Vindonissa-Weine Albus und Ruber sowie der rote Römer-Wy. Das Angebot wird ergänzt durch Marc und Weinbrand sowie die «üssen» Geschenkpackungen mit feinen Pralinen von der gelernten Konditorin-Confiturierin Petra Zimmermann. Zum Weinfest gehört das Grillbuffet (Metzgerei Suter, Oberflachs), das wegen seiner Qualität und Reichhaltigkeit stets grossen Zuspruch findet. «Für den Samstagabend haben wir zur Unterhaltung unseren «Nachtfäger» engagiert – und am Sonntag gibts ab 13 Uhr ein Konzert mit der MG Schinznach-Dorf. Für die Kinder stehen ebenfalls einige Attraktionen bereit», freut sich Peter Zimmermann aufs Fest, das nicht bloss Jubel-Trubel bringt, sondern den Weingenuss in angenehmer Gesellschaft fördert (siehe Inserat auf Seite 3).



Petra und Peter Zimmermann (mit einer der attraktiven Geschenkpackungen «Wein und Petra-Schoggi» im Arm) in ihrem Eichenfasskeller.



bruggtour.ch besucht Swisssgenetics in Mülligen

Noch nicht so lange ist's her, dass der «Köffelimuni» von der Besamungsstation Mülligen auf dem Bauernhof erschien, um Kühe mit hochwertigen Stier-Samen zu befruchten. Schon lange heisst die Firma mit dem gleichen Ziel und Zweck Swisssgenetics. Dieser Betrieb kann mit bruggtour.ch besucht werden. Am Sa 6. Mai, 14 Uhr, trifft man sich beim Busterminal Bahnhof Campus Brugg für die Postautofahrt nach Mülligen. Dort wird eine Betriebsbesichtigung mit Film und Stieren-Präsentation Einblick in die Welt der Vieh- und Milchwirtschaft geben. Neben einem Unkostenbeitrag von Fr. 10.– braucht es ein Busbillet. Anmelden sollte man sich bis 5. Mai bei info@bruggtour.ch oder 079 741 21 42.



JEANNE G TEAM
 COUTURE DESIGNER BOUTIQUE
**Boutique-Neuheiten
 Couture / Mode nach Mass
 Änderungen**
 STÄPFERSTRASSE 27, 5200 BRUGG
 056 441 96 65 / 079 400 20 80; www.jeanne-g.ch



Verkaufe! Verschenke! Suche...
 Ein Flohmarkt-Eintrag (6 Zeilen) kostet nur Fr. 10.–! Zehnertölli ins Couvert, Text aufschreiben und an
 Zeitung Regional GmbH,
 Seidenstrasse 6, 5201 Brugg schicken.

Grosser privater Flohmarkt
 am Samstag, 6. Mai + Sonntag, 7. Mai
 von 10 bis 16 Uhr
 an der Hauptstrasse 62 in 5234 Villigen
 (zwischen Brugg und Döttingen)

**Kaufe alte Briefe und alte Ansichtskarten
 Schweiz / Ausland bis ca. 1950; eventuell
 auch Münzen und Briefmarken. Bezahlbar.
 Rufen Sie an: 078 613 51 76**

Hauswartung & Allround Handwerker Service
 Wand- und Deckenverkleidungen, Bodenlegerarbeiten, allgemeine Holzarbeiten, Reparaturen (Holz & Metall), Glaserarbeiten, Lösung von handwerklichen Problemen schwieriger Art
 Oswald Ladenberger, Mobil 076 277 12 43

Umbauen oder Renovieren:
 Plattenbeläge, Gips- Maurerarbeiten!
 Saubere Arbeit und ein fairer Preis sind für uns ein «Muss».
 J. Keller: Tel 078 739 89 49
 mail: goeggs333@gmail.com

Erladige Maurer-, Umgebungs- und Ausubarbeiten.
 H.R. Sieber 056 442 66 69 • 079 543 64 85

Ihr Gärtner für Ihre Gartenpflegearbeiten aller Art! Hecken + Sträucher jetzt schneiden, mähen usw. Fachgerecht! Speditiv! Preisgünstig! R. Büttler Tel 056 441 12 89 www.buetler-gartenpflege.ch

Hartmann-Traubensaft nur noch im Museum

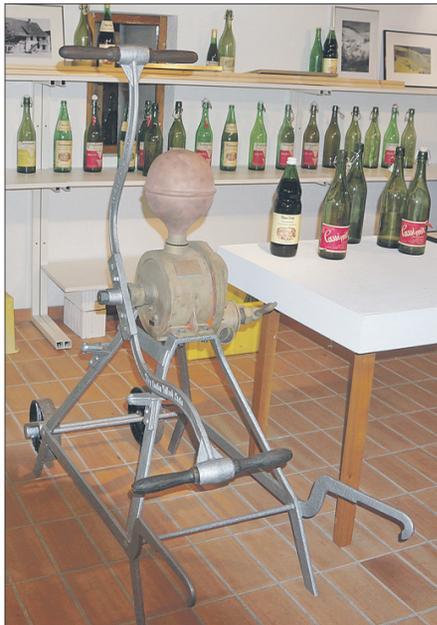
Schinznach-Dorf: Geschichte und Geschichten im 2017

(D. R.) – Am Sonntag, 7. Mai, startet das Heimatmuseum in die Saison 2017 mit attraktiven Dauer- und Sonderausstellungen – es ist sozusagen das über 50-jährige Kind des Kulturvereins «Grund», der dieses Jahr sein 90. Jubiläum feiert. Und immer noch hält es sich an die Vorgabe, einerseits das ländliche Kulturgut aus der Umgebung zu zeigen und andererseits die weltweit einmalige Lagerstätte von Stachelhäutern vom hiesigen Heister darzustellen.

Gleich am 7. Mai kommt das Hauptthema dieser Saison zum Zuge: Der letzte Schinznacher Traubensaft kann gekostet und mit ihm seine Geschichte in Wort und Bild genossen werden. Emil Hartmann-Zurflüh führt durch die Ausstellung und wird die Entwicklung und Funktionsweise der raffinierten Apparatekonstruktionen zur Traubenbeerverarbeitung erläutern können – sowie so manche Begebenheit, die sich darum rankt. Die Weinproduktion allerdings bleibt den Schinznachern erhalten und behält darum auch im Museum ihre Position in der Dauerausstellung. In den Schatzkammern im Kellergewölbe des als Museum dienenden Spychers aus dem Jahre 1647 breiteten sich die fossilen Funde der Seelilien, Haarsterne, Seesterne, Seeigel und Seegurken weiter aus. Weitere Attraktionen folgen im Laufe des Museumsjahres: Im Juni wird ein fundierter Dorfrundgang stattfinden, im September soll uns ein Blick zurück ins Meer zu den heutigen Stachelhäutern

das Leben der fossilisierten näher bringen, im Oktober wird gemestet – und im November lockt ein kleiner Weihnachtsmarkt. Das diesjährige Programm vervollständigen Ackergerätschaften und der Film «Vom Korn zum Brot» (er entstand unter der Ägide des Museums Bözberg). Mit diesem unterstützt das Museum das 700-Jahr-Jubiläum der mittleren Mühle. Das Heimatmuseum hinter dem Gemeindehaus ist jeden ersten Sonntag im Monat von Mai bis November von 14 bis 17 Uhr geöffnet. Für zusätzliche Führungen wende man sich an Emil Hartmann, 056 443 21 54. Das benachbarte Museum «Mittlere Mühle» befindet sich in Fussdistanz am Mühlegässli und hat dieselben Öffnungszeiten.

Zur Hartmann-Traubensaftproduktion: Bereits 1944 setzte die Spezialisierung auf Traubensaft ein – und Emil Hartmann-Benningers Erfindergeist war gefordert. Viele Abläufe hat er rationalisiert und gleich noch die passenden Geräte modifiziert. Die Vinifikation der Trauben erfolgte erst mit der Nachfolgegeneration im '68, die aber immer noch die Traubensaftproduktion aufrecht erhielt. Die nächste Generation mit Barbara Furer-Hartmann, Claudio Hartmann und Adrian Hartmann führt die Weinbautradition zwar weiter, alle drei verzichten aber auf die Traubensaftproduktion. Der letzte Schinznacher Traubensaft ist abgefüllt.



Vierstelliger Flaschenfüller für 11-Bügelverschlussflaschen. Rechts eine Handpumpe zum Umpumpen des Traubensafts. Auf den Regalen im Hintergrund Fotos und alte Flaschen mit Etiketten.

5300 Vogelsang
 Tel. 056/210 24 45
 Fax 056/210 24 46
 Offiz. Servicestelle
 Läucli-Marken-
 Heizkessel.
Isidor Geissberger
 Feuerungsfachmann
 & Feuerungskontrolleur
 mit eidg. Fachausweis
Brenner- & Heizungsservice aller Marken

**KAUFE AUTOS
 FÜR EXPORT!**
 PW und LW, auch Unfall-Autos. KM und Zustand egal. Bar-Bezahlung, Abhol-Service. Melden Sie sich bitte unter
Tel. 078 770 36 49

Zimmer streichen
 ab Fr. 250.–
 seit 1988
MALER EXPRESS
 056 241 16 16
 Natel 079 668 00 15
www.maler-express.ch

Sudoku -Zahlenrätsel Wo 18-2017

	1				4		
6	8		4		9	2	
		1	7				
	5			9			
9		5			7		
	2			8			
		2	8				
1	4		9		3	6	
2					1		

Taschenmesser für die ganze Familie!
www.sackmesser.ch

Und, Wie war es gestern beim Hellseher?
 Ein Reifall. Der hat gleich gesehen, dass ich nicht bezahlen kann!

PUTZFRAUEN NEWS

Wir sind wieder für Sie da...

an der AKB Immo-Messe vom 13. Mai 2017, 10–15 Uhr
im Gebäude der AKB, Bahnhofstrasse 23, 5200 Brugg, mit unserem

NEUBAUPROJEKT «QUADRO» 5212 HAUSEN



15 Eigentumswohnungen und Tiefgarage
3 1/2 Zimmer-Wohnungen ab CHF 480'000.–
und Attikas

2 1/2 Zimmer-Wohnungen ab CHF 380'000.–
4 1/2 Zimmer-Wohnungen ab CHF 685'000.–
Auf Ihren Besuch oder Anruf freuen wir uns!

STEFAN STÖCKLI
IMMOBILIEN TREUHAND

Aarauerstrasse 52 · CH-5200 Brugg
Tel. 056 461 70 80 · Fax 056 461 70 81
verkauf@immstoekli.ch · www.immstoekli.ch

Orte des Wissens auf Schritt und Tritt

Brugg-Windisch: Szenischer Stadtrundgang erstmals am 13. Mai

(msp) - Brugg Regio lanciert szenische Stadtrundgänge. Erstmals findet ein

Samstag, 13. Mai 2017
Musikgesellschaft 5212 Hausen AG · Mehrzweckhalle Hausen AG
Direktion: Sabrina Fehrmann

Jahreskonzert 2017
Sound-Cloud
d Musig-Wolke über Huse

18.30 Uhr Nachessen
20.00 Uhr Konzert
Reservation www.mg-hausen.ch / Tel. 056 442 67 08

Erwachsene Fr. 15.–
Gestempelte Programme Fr. 8.–
Kinder/Jugendliche <16 J. gratis

solch öffentlicher, und eineinhalbstündiger Rundgang am Samstag, 13. Mai, um 14 Uhr statt. Treffpunkt: vor dem Vindonissa Museum Brugg. Letzte Woche fand für Vertreter aus Politik, Wirtschaft und Gewerbe eine Vorpremiere statt. Historiker Felix Müller sowie Geschichtsvermittlerin Katharina Müller führten die Gruppe zu «Orten des Wissens» von gestern und heute.

Wer aufgrund der Bezeichnung «szenisch» erwartet, historisch gewandeten Berühmtheiten aus vergangenen Zeiten zu begegnen, liegt falsch. Beim ersten «Testrundgang» wurde klar: Hier haben Infos der Gegenwart Vorrang. Davon ausgehend wird die Brücke zur Vergangenheit geschlagen.

Das übergreifende Thema von Felix Müller waren Orte des Wissens: Das Lateinschulhaus, jenes Haus, in dem Heinrich Pestalozzi verstorben ist, das Stadtmuseum mit der Gemäldesammlung des Landschaftsmalers Adolf Stäbli, der Neu-

marktplatz, in dessen Untergrund Teile der römischen Strasse und römische Grabstätten entdeckt wurden, sowie der neue Campus der Fachhochschule.

Während der Führung schlüpfte Katharina Müller immer wieder und unverhofft in eine andere Rolle. Bald war sie gestrenge Grammatica, bald französisch sprechende Touristin oder eine am PSI arbeitende deutsche Wissenschaftlerin auf der Suche nach einen Wohnort für ihre Familie, der «bildungstechnisch» etwas zu bieten hat. Mit ihren Interventionen brachte sie die Gruppe zum Lachen und zum Nachdenken. Die neuartigen Rundgänge werden abwechselnd von Felix Müller und Titus Meier geführt.

13. Mai: Szenische Stadtführung; auf den Spuren der Geschichte in Brugg-Windisch von der Altstadt bis zum neuen FHNW-Campus Brugg-Windisch. Besammlung: 14 Uhr beim Vindonissa Museum, Kosten Fr. 10.–, Tourismus Region Brugg www.regionbrugg.ch

2017

WEINFEST



Weinbau
Peter Zimmermann
5108 Oberflachs

Weinprobe, Festwirtschaft, Kinderattraktionen

6. Mai ab 11 Uhr
17 - 21 Uhr **Grillbuffet**
18.30 Uhr **Musik mit Nachtfäger**

7. Mai ab 11 Uhr bis 19 Uhr
11 - 15 Uhr **Grillbuffet**
ab 13 Uhr **MG Schinznach - Dorf**

www.weinbau-zimmermann.ch



Wir wählen **Sandro Rossi** als Gerichtspräsidenten an das Bezirksgericht Brugg

Führungserfahren - Besonnen - Ausgeglichen



Vor dem Lateinschulhaus trifft Stadtführer Felix Müller auf Katharina Müller als Grammatica. Und vor dem Stadtmuseum auf eine französisch sprechende Touristin.



Alles unter einem Dach!

Einladung zur AKB Immo-Messe

Samstag, 13. Mai 2017, 10 – 15 Uhr

in den Räumlichkeiten der Aargauischen Kantonalbank an der Bahnhofstrasse 23 in Brugg

Informieren Sie sich vor Ort auf einem Rundgang über die attraktiven Bauprojekte und Liegenschaften folgender Aussteller:

- AARBRUGG AG, Brugg (www.aarbrugg.ch)
- André Roth AG, Immobilien- und Bauberatung, Baden (www.andrerothag.ch)
- ERA Kuhlmann Immobilien, Brugg/Bremgarten/Brugg (www.era-kuhlmann.ch)
- Hansedi Suter, Habsburg (www.my-habsburg.ch)
- Hauseigentümergebiet Aargau, Baden (www.hev-aargau.ch)
- Immotip AG, Wettingen (www.derimmotip.ch)
- IMMO TREIER AG, Schinznach-Dorf (www.treier.ch)
- Markstein AG, Baden (www.markstein.ch)
- MEI-KI Immo AG, Büron (www.mei-ki.ch)
- NEUE IMMO AG, Aarau (www.neueimmo.ch)
- PRICOM AG Immobilien, Umiken-Brugg (www.immo-aargau.ch)
- RE/MAX Immopartners, Brugg (www.remax.ch/brugg)
- Sonja Huber & Partner GmbH, Baden-Dättwil (www.sonjahuber.net)
- Stefan Stöckli Immobilien-Treuhand AG, Brugg (www.immstoekli.ch)
- tectron ag finanzberatung, Immobilien, Mägenwil (www.tectronag.ch)
- UTA Immobilien AG, Baden/Kleindöttingen (www.uta.ch)
- Walde & Partner Immobilien AG, Baden (www.walde.ch)
- Werner Fässler, Bau- und Immoberatung, Baden (www.faesslerbau.ch)
- Zehnder Immobilien AG, Wettingen, (www.zehnderimmo.ch)

Die Finanzierungsmöglichkeiten Ihres Traumobjekts zeigen wir Ihnen gerne sofort und individuell auf. Kostenlos und unverbindlich.

Mit Beratung, Wettbewerb und Imbiss!



Aargauische Kantonalbank
Bahnhofstrasse 23
5200 Brugg
056 448 95 95 oder www.akb.ch



Aargauische Kantonalbank



NEUHOF

Unsere professionelle Arbeit mit sozialem Hintergrund ist Ihr Gewinn!

www.neuhof.org

Schreinerei
Auch für Ihre Schreinerarbeiten
Tel. 056 464 25 45

Metallbau
Für allgemeine Metallbauarbeiten
Tel. 056 464 25 35

Gastronomie
Wir kochen mit Freude für Sie
Tel. 056 464 25 75

Malerei
Malerarbeiten innen und aussen
Tel. 056 464 25 15

Neuhof-Märt
Der Markt für Floristik und hand-
gefertigte Geschenke aus unserer
Berufsvorbereitungs-Werkstatt
Tel. 056 464 25 10

Gartenbau - Gärtnerei
Ihre Partner für Gärten und Pflanzen
Tel. 056 464 25 39

Berufsbildungsheim Neuhof 5242 Birr

Mit Ihrem Auftrag unterstützen Sie uns, junge Menschen in unsere Gesellschaft zu integrieren!



j.+d. schatzmann ag

5242 lupfig · 056 444 80 01



architekturbüro fh

www.schatzmann-ag.ch



Marketing &
Kommunikation
Werbeagentur



Viel Spass beim Brötliexamen!

eigenamt - eigeschau - eigeber - eigewerbung:
www.utz-kom.ch

alte Lenzburgerstrasse 6 5242 Birr

Haben Sie hartes, kalkhaltiges Wasser und möchten auch mal eine kalkfreie Dusche geniessen?

Wir haben die Lösung:

Es gibt eine einfache und sichere Lösung gegen diese Probleme und Sie können schnell etwas dagegen tun! Bestellen Sie noch heute: einen Wasserenthärter von der Firma **Kestenberg-Express!**

Wir möchten Ihnen ein interessantes Angebot unterbreiten: eine Wasserenthärtungsanlage in Euro-Kabinett Ausführung, inklusive Komplettinstallation für Ihr Einfamilienhaus für z.B. einen 2-4 Personenhaushalt, - andere Geräte auf Anfrage.

Kestenberg-Express AquaClean TestCenter

Frank Schoder
Sandgasse 6
5242 Lupfig
056 444 97 00

wassertechnik
schober

Sanitär-Service

Werkstatt: Dohlenzelgstr. 13
5210 Windisch
056 441 97 00
info@kestenberg-express.ch
www.kestenberg-express.ch

Sanitär-Service, Boiler-Service,
Badumbau, Wasserenthärtung,
Hausgeräte, Staubsauger,
Geberit AquaClean Partner,
Sanitär-Ausstellung



Vom letztjährigen Motto «Vier Jahreszeiten» möchte man dieses Mal eindeutig nur den Frühling – mit Sonnenschein statt Regen wie 2016!

«Ein Fest für die ganze Bevölkerung»

Lupfig: Das Brötliexamen hebt «ab i d'Luft»



«Etwa hier kommt die Bühne für die Morgenfeier zu stehen», erklärt Bruno Meier. Das Publikum hat vom Pausenplatz aus eine gute Sicht auf die Szenerie, weil der Platz etwas erhöht ist.

(msp) - Die Open Air-Morgenfeier am Brötliexamen-Sonntag, 7. Mai, findet diesmal in Lupfig statt. Erwartet werden rund 900 Schüler und geschätzte 2'000 Erwachsene. Zudem ist Lupfig diesmal «durchführende Gemeinde» und damit verantwortlich für die Organisation von Umzug und Morgenfeier. Jetzt gilt es für Schulpfleger Bruno Meier vor allem, kühlen Kopf zu bewahren.

«Alle laufen gut, das meiste ist geregelt», versichert Bruno Meier, der in der Brötliexamen-Kommission viel Koordinationsarbeit leistet. «Auch das schöne Wetter ist bestellt.» Nachdem nun zweimal hintereinander am Umzug die Regenpelerinen zum Einsatz kamen, ging der Wunsch bereits letzte Woche an Petrus, doch dieses Jahr die Sonne ins Eigenamt zu schicken. Vor vier Jahren hat zum ersten Mal eine Morgenfeier in Lupfig stattgefunden und ebenfalls zum ersten Mal unter freiem Himmel. Inzwischen wird die Feier aus Platzgründen stets in Freien abgehalten. Schön wär's also, wenn die Himmelsschleusen geschlossen blieben.

«Alle fanden Platz in der Kirche» Als Bruno Meier vor über 40 Jahren in Lupfig die Schule besuchte, fand die Morgenfeier noch in der reformierten Kirche von Birr statt – und der Pfarrer übernahm auch gleich die Festrede.

«Alle fanden in der Kirche Platz. Danach wurde uns im Schulhaus ein Brot und ein Einfränkler überreicht», erinnert sich Bruno Meier. «Später fand die Morgenfeier jeweils in der Mehrzweckhalle in Birr statt und heute eben unter freiem Himmel, entweder in Birr oder in Lupfig. Alles in allem ist das Brötliexamen als Fest sehr viel aufwändiger geworden, ist nicht nur ein Jugendfest mit grosser Tradition und Geschichte, sondern auch ein Fest für die ganze Bevölkerung.»

Im Fokus: Der Luftraum über Lupfig Gemäss dem von der Lupfiger Schulleitung und Lehrerschaft ersonnenen Motto «ab i d' Luft» wird mit Sicherheit allerlei Flatterndes und Fliegendes den

Umzug bereichern. Ganz gross in den Fokus aber rückt der Lupfiger Luftraum an der Morgenfeier. «Heinz Wyss, Flugplatzchef vom Flugplatz Birrfeld, wird zusammen mit einem Überraschungsgast für atemlose Sekunden und spannungsgeladene Minuten sorgen. Angesagt sind Action und Abenteuer. Doch damit nicht genug. Gleich anschliessend folgt eine spektakuläre artistische Show auf dem Trampolin. Mehr verraten geht nicht», erklärt Bruno Meier. Musikalisch umrahmt wird die Morgenfeier von der Rockband der Musikschule Eigenamt unter der Leitung von Steve Wettstein. Das gemeinsame Lied der Schülerschaft «mir hebe ab» setzt thematisch zudem das i-Tüpfli.



LOBST- UND BEERENBAU

- Erntefrische Grünspargeln vom eigenen Feld
- Äpfel und Süssmost

Mo - Fr 8 - 12 / 13.15 - 18 Uhr, Sa 9 - 17 Uhr
www.loorhof-lupfig.ch / 079 789 75 74



P. Steiner

Autosattlerei

- Oldtimer • Fliegerinterieur • Cabrio
- Sonndächer • Blachen + Polster für alles

5246 Scherz
Tel. 056 450 08 28

gutschlafen.ch

Profitieren Sie jetzt von tiefen Preisen für kühlende Duvets!



Bodenacherstrasse 1, 5242 Birr
Tel. 056 443 39 40



Lupfig Tel. 056 450 01 81

SANIBURKI
www.saniburki.ch

www.brehmbau.ch

BREHM

NEUBAUTEN
UMBAUTEN
RENOVATIONEN
KUNDENMAUREREI

Brehm AG
Bauunternehmen
5242 Lupfig
Telefon 056 444 89 08

Das Fliegen hautnah erleben

Flugplatz Birrfeld – Motor- und Segelfluggesellschaft

- ✓ Motor- und Segelflugschule
- ✓ Restaurant «Cockpit» mit Spielplatz
- ✓ Rundflüge und Schnupperflüge
- ✓ Basis Rettungshelikopter AAA



FLUGPLATZ
BIRRFELD

056 464 40 40
info@birrfeld.ch

www.birrfeld.ch

WIR HEIZEN RICHTIG EIN



Feuerungsfachmann mit Eidg. Fachausweis
Service + Reparaturen aller Oelbrenner
Oel- + Gasfeuerungen
Heizkesselauswechslungen
Neu + Umbauten
Sanitär
Mech. Boiler entkalken

LÜTHARD HEIZUNGEN AG SCHERZ
TELEFON 056 444 83 49



Viel Spass bei den Vorbereitungen.

Brötliexamen: «Ab i d' Luft»

Fortsetzung von Seite 1: Programme der einzelnen Gemeinden

Lupfig: Samstag, 6. Mai, 14 Uhr (bis 20.30 Uhr) Öffnung Festbeiz «Panettone», Lunapark Lupfig und Start «Spiele ohne Quartier-Grenzen» (bis ca 17.30 Uhr). 17 Uhr Öffnung Spaghetti-Beiz «Chez Copain» (bis 20.00 Uhr). Ab 17 Uhr Verkauf Tombola-Lose. 19 Uhr – 24 Uhr Chill-Lounge. 20 Uhr Zapfenstreich mit der Feldmusik Lupfig: Start MZH Lupfig – Langgasse – Sandgasse – Dorfstrasse – Ochsen Lupfig. Abgabe Ballone bei MZH, Start Ballonwettbewerb beim Ochsen. Apéro für Dorfbewohner. 21 Uhr: Comedian Charles Nguela mit «Best-of-Programm», 22.30 Uhr Ausklang.
Sonntag, 7. Mai, 9 Uhr Festumzug. 10 Uhr Morgenfeier bei der MZH Lupfig, mit Heinz Wyss & Partner, Flugplatz Birrfeld, Schülern, der Rockband der MS Eigenamt und Trampolin-Show Wall scrapers. Moderation Jeannette Wehrli, Schulpflegepräsidentin Lupfig. Abgabe Examenbrote an

Lupfiger und Birrer Schüler. Gemeinsamer Apéro der Bevölkerung von Birr und Lupfig. Als Gäste: Lupfiger Partnergemeinde Safiental, welche den Apéro mit einem Degustationsstand ergänzt. 11 Uhr – 18 Uhr Hüpfburg (betreut). Ab 11 Uhr Verkauf Tombola-Lose. Ab 11.30 Uhr Öffnung Restaurant Pinte in der MZH/Foyer MZH, 12 Uhr Eröffnung Lunapark Lupfig, 13.30 – 16.30 Uhr Bobby-Car-Park bei Glashalle und Kinderspiele Schule (bei schlechter Witterung im Schulhaus und zusätzlich Kino in Aula). 14 – 15 Uhr Showact! «Lach-box», ab 15.30 Uhr Grill Löschzug No. 4. 16 – 17 Uhr Schüleraufführung. 18 Uhr Rangverlesen «Spiele ohne Quartiergrenzen», ab 18 Uhr Ausgabe Preise Tombola. 19 – 21 Uhr Showact II Porky Valley Dixieband. 22 Uhr Festende.

Birr: Freitag, 5. Mai, 18 – 24 Uhr Lunapark Birr. Samstag, 6. Mai ab 14 Uhr:

Lunapark, 14 – 15.30 Uhr Neuzuzüger-Apéro für geladene Gäste. 15.30 Uhr Festbeginn mit Festwirtschaft, «De schnellscht Birrer 2017» (15.30 – 17 Uhr). 17.30 Uhr Siegerehrung in der MZH. 18 – 19.30 Uhr Beatbox mit Nino.G feat. Reto Weber, 20 – 02 Uhr Barbetrieb, Bier ab TLF, 24 Uhr Ende Festwirtschaft.

Sonntag, 7. Mai: 9 Uhr Start Umzug mit Morgenfeier in Lupfig. 10 Uhr Öffnung Festwirtschaft, Dorfmuseum offen von 9 – 12 Uhr. Ca. 10.35 Uhr Ende Morgenfeier und Brot-Verteilung beim Schulhaus Chestenberg (blau). Gemeinsamer Apéro der Bevölkerung von Birr und Lupfig bei der MZH Lupfig. Nachmittagsprogramm in Birr: 12 Uhr Öffnung Lunapark. 12 – 14 Uhr Mittagmenü (Tagesstrukturraum) von 4. Sek sowie Festwirtschaft mit Grill. 14 Uhr Start Ballonwettbewerb (grosse Sportwiese), Aktivitäten für Kinder auf dem Schulareal bis 17 Uhr. Hot-Dog-Stand der Schüler (Schulhaus II) und Kaffeestube (Schulhaus III) sowie Ausstellungen «Textiles Werken» (SH III) und «Werken» (SH I). 17.30 Uhr Theater-Aufführung in der MZH der Mittelstufe. 20 Uhr Ende Fest- und Barbetrieb, 22 Uhr Ende Lunapark.

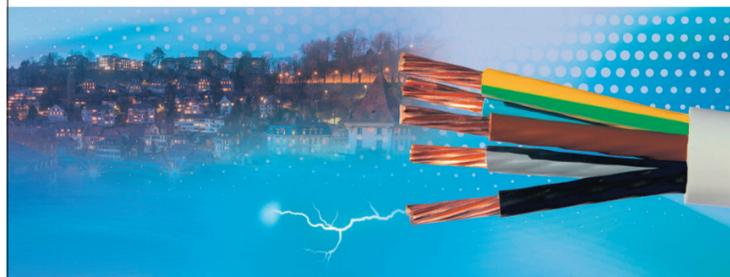
Birrhard: Sonntag, 7. Mai, nach Morgenfeier in Lupfig, 10.50 Uhr Rückfahrt nach Birrhard mit Postauto. 11.10 Uhr Abgabe Examenbrote. 11.30 Uhr Apéro offeriert von Riegger AG. 12 Uhr Grillstand, Thai-Wagen, Gelato, Kuchen. 14 Uhr Schüleraufführung Musical «Das Geheimnis im Alten Turm». Danach bis 16.30 Uhr Spiele und Experimente, organisiert vom Elterntreff. 17 Uhr Fest-ende.

Scherz: Sonntag, 7. Mai, nach Morgenfeier, 10.45 Uhr, Heimfahrt per Pferdewagen. 11.30 Uhr Umzug der Kinder zum Schulhaus. 11.45 Uhr Begrüssung durch Schulleitung und Schulpflege. Entzündung des Olympischen Feuers. 12.00 Uhr Brotverteilung und Apéro. Ab 11.45 Uhr Mittagessen in der Turnhalle. 14.10 Uhr Liedvortrag der Kindergarten- und Schulkinder. Anschliessend Kindertheater «Bruno der Sandkastenmann» vorgeführt durch Joerg Bohn. Ab 14.30 Uhr Gartenwirtschaft. 15.30 Uhr Start zur «Scherziade», Spiel und Spass für Kinder und Erwachsene (bei jeder Witterung). 18 Uhr Besammlung beim Olympischen Feuer, Ballonwettbewerb. 18.15 Uhr Festende.



Basteln für den Umzug macht den Drittklässlern von Lehrerin Andrea Sutter jede Menge Spass. Hier werden Bananenschachteln zu Ballonkörben.

Ihr Partner für Strom



LEUTWYLER Lupfig
ELEKTRO AG Schinznach-Dorf

elektro · telematik · haushaltsgeräte 056 464 66 66 · www.leutwyler-elektro.ch



Hier verwandeln sich die Erstklässler von Lehrerin Katrin Rüegg dank tatkräftiger Unterstützung der zweiten Real in fantasievolle Paradiesvögel.

Highspeed Internet



Schneller geht's immer:
Surfen auf Glasfaser
mit bis zu **1000 Mbit/s**
im Up- und Download.

INTERNET AB CHF
49.-
PRO MONAT

Angebote und regionale Verfügbarkeit unter:
www.green.ch/internet

0844 842 842
Hotline Montag – Freitag, 8–17.30 Uhr

green.ch
Internet made in Switzerland



Brigitte Jäggi
Goldschmiedin

Hinter der Post / Flachsacherstrasse 16
5242 Lupfig
Tel. 056/444 99 88

Geöffnet: Di, Mi, Do 9.30-12 und 14-17.30 und Fr 9.30-12 Uhr

bütra

Bütra Transporte AG
Lättenstrasse 62
5242 Birr

Fon: 056 464 20 20
Fax: 056 464 20 22
Mail: info@buetra.ch

Der zuverlässige Partner für ihre Transporte

Stückgut – Transporte und Logistik
Kipper- und Fahrmischertransporte
Entsorgungstransporte – Winterdienst

suter
archi
tekten

suter architekten ag
pestalozzistrasse 83
5242 birr | t 056 511 22 22
info@suter-architekten.ch
www.suter-architekten.ch

Trax und Baggerarbeiten,
Transporte, Kehrtafelabfuhr,
Lieferung von Kies- und
Recyclingmaterial,
Mulden- und
Containerservice
2 m³ bis 44 m³,
Eigene Bauschutt- und
Sperrgut-Sortieranlage

Wir wünschen allen
ein schönes
Brötliexamen-Fest

HANS
MEYER AG

5242 Birr Telefon 056 444 83 33

Ihr Spezialist für Naturheilmittel

15 % Rabatt mit der Kosmetiksparkarte

apotheke drogerie
birrfeld

Flachsi Center 5242 Birr-Lupfig
Apotheke 056 444 97 55 info@birrfeld-apotheke.ch
Drogerie 056 444 94 94 www.birrfeld-apotheke.ch

Gratis-Parkhaus und -Parkplätze

Der Eigenämter Jugend ein tolles Brötliexamen!

Parieren, tranchieren, servieren

Lupfig: Am Brötliexamen stehen die Turner hinter den Töpfen

(msp) - Wenn am Brötliexamen-Sonntag, punkt halbzwölf Uhr, die Mehrzweckhalle zum «Restaurant Pinte» umfunktioniert ist und grosse und kleine Festbesucher zum Ansturm auf die gedeckten Tische ansetzen, hat die erprobte Crew des Turnvereins Lupfig schon viele Stunden Arbeit hinter sich. Und wenn kurz darauf das traditionelle Rahmschnitzel auf dem Teller dampft, dann ist dem eine organisatorische Meisterleistung vorausgegangen.

Neun Uhr, Brötliexamen-Sonntag, der Umzug beginnt. Alle Eigenämter sind auf den Beinen. Alle? Nein! Drinnen in der Küche der Mehrzweckhalle von Lupfig hantiert schon seit einer Stunde eine Gruppe von Turnern mit Messern, Kellen und Töpfen. Ihr Ziel: Die Zubereitung des traditionellen Brötliexamen-Mahls – unverändert seit 30 Jahren: Rahmschnitzel mit Nüdeli und Erbsli mit Rüebli. Standen früher viele Jahre lang die Lupfiger Feuerwehr-Männer hinter den Töpfen, so sind es heute, seit sechs Jahren, die Männer des Turnvereins Lupfig. «Einen Teil kochen wir schon am Vortag», erklärt Simon Studer. Er ist der gelernte Koch im Vierer-Team, das am Brötliexamen Dienst am Herd tut. Eine 50-köpfige Mannschaft braucht aber insgesamt, um die Planung und Logistik, um Einkauf, Einrichten, Kochen, Schöpfen, Service, Abwasch und Aufräumen überhaupt zu schaffen. Erwartet werden nämlich zwischen 700 und 850 Gäste. Die grösste Herausforderung für den Turnverein ist immer wieder die Rekrutierung der Mannschaft. Die Suche beginnt darum schon ein Jahr vorher, am Brötliexamen selber.

Drussen Morgenfeier, drinnen «Chochete»

Der Umzug ist in vollem Gang. Derweil werden in der Küche die Messer gewetzt und die grossen Fleischstücke von Simon Studer pariert und tranchiert. Aus gut 110 Kilogramm Fleisch

werden so zirka 1200 Schnitzel, die alle gewürzt und einzeln gebraten werden. Inzwischen strömt die Festgemeinde auf den Platz hinter der Mehrzweckhalle, wo die Morgenfeier beginnt. Drinnen geht's mit der «Chochete» in die letzte Runde: 20 Kilogramm Champignons werden geputzt, in Scheiben geschnitten, 60 Liter Rahmsauce zubereitet, 40 Kilogramm Erbsen und 40 Kilogramm Mini-Rüebli gemischt, gedämpft und abgeschmeckt, 40 Kilo-

gramm Teigwaren (Trockengewicht) fertig zubereitet.

«Der Zusammenhalt, die Coolness an diesem Tag sind ganz einfach toll», erklärt Simon Studer. Und Roger Keller ergänzt: «Das Ganze ist zwar anstrengend und manchmal stressig. Doch am Ende sind wir stolz, dass wir eine solch grosse "Kiste" stemmen können – und der Zuspuf für die Vereinskasse tut auch ganz gut. Und ausserdem: Manche Leute bedanken sich sogar, das macht Freude.»

Alpiq InTec Schweiz AG Wir verstehen Gebäude.

Elektro | Heizung, Lüftung, Klima, Sanitär
Kältetechnik | ICT Services | Service & TFM
Security & Automation

Alte Bruggerstrasse 32
CH-5506 Mägenwil
T +41 56 464 44 44
info.ait.maegenwil@alpiq.com

www.alpiq-intec.ch **ALPIQ**



Ein Muss am Brötliexamen: Im «Restaurant Pinte» Rahmschnitzel geniessen, denn diese Küchencrew gibt alles! Im Bild (v. l.) Roger Keller, Simon Studer, Daniel Baumann, Daniel Studer und André Brühlmann.



Aargauische Kantonalbank
Flachsacherstrasse 15
5242 Birr-Lupfig
056 464 20 80 oder www.akb.ch

**Aargauische
Kantonalbank**

Bad Schinznach AG mit gutem Jahr und Dividendenerhöhung

(rb) - Das vergangene Geschäftsjahr 2016 der Bad Schinznach AG als auch der Auftakt zum neuen Jahr 2017 wurde an einem Pressegespräch von Verwaltungsratspräsident Hans Rudolf Wyss und CEO Daniel Bieri als erfolgreich bezeichnet. Der Umsatz konnte um 1,32 auf 51,51 Mio., der Jahresgewinn vor Abschreibungen von 8,68 auf 9,24 Mio. erhöht werden. Ebenfalls liess sich der Eigenfinanzierungsgrad von 37,6 auf 42,5 % steigern. Deshalb wird der GV vom Mittwoch, 17. Mai, beantragt, neben dem Vortrag auf neue Rechnung und der Einlage in die gesetzlichen und freiwilligen Reserven dem Aktionariat eine von 12 auf 13 % erhöhte Dividende auf den Nominalwert der Aktie von Fr. 400.– auszurichten (Ende April 2017 wurde sie gemäss finanzen.ch für 3'187.– gehandelt). Das Jahr 2017 hat laut Daniel Bieri zahlenmässig gut begonnen. Zudem steht es im Zeichen zweier grösserer Investitionen auf dem Areal: Für rund 4 Millionen ist eine Grundsaniierung des Therapiebereichs im Rundbau angelaufen – und das ursprüngliche Hotel Habsburg wird für etwa 6 Mio. Fr. mit 8 2½-Zimmerwohnungen mit variablem Hotelservice ausgebaut. Das Parterre wird mietweise der aarReha zur Verfügung gestellt. Keine Option ist eine weitere Expansion auf dem Gelände der

Bad Schinznach AG: «Hier haben wir ein Erbe zu verwalten. Wenn wir zuviel machen, fügen wir dem Platz Schaden zu», schloss VR-Präsident Hans Rudolf Wyss. Er wird an der Generalversammlung auf weitere Absichten zu sprechen kommen, über die Regional berichten wird.



Hotteler «Bären» geht an den Wirt

Mit 101 Ja bei sieben Enthaltungen beschloss die Genossenschaft Bären Hottwil ihre Auflösung (siehe Regional vom 20. April, Seite 1). Sie stimmte gleichzeitig dem Verkauf des Gasthofs an das Wirtepaar Geri und Esther Keller zu. In einer emotionsgeladenen Diskussion wurde das Für und Wider abgewogen. Eines der 266 Mitglieder fühlte sich überrumpelt, der Gründungspräsident Jörg Stolz hielt fest, der Veräusserungsentscheid sei richtig und wichtig, pfeife doch die Genossenschaft auf dem letzten Loch. Nachdem die Auflösung und der Verkauf beschlossen waren, dankte Geri Keller und versprach: «Wir wollen uns mit voller Kraft dem Bären verschreiben.» Er forderte die alt-Genossenschaftler auf, sich als «Bären-Freunde» weiterhin mit dem Wirtshaus in Hottwil zu identifizieren und für diesen einzustehen.

Ein Spielplatz für Hottwil

Bei strahlendem Wetter wurde letzten Samstag im Ortsteil Hottwil der Gemeinde Mettauertal der naturnahe Spielplatz eingeweiht. Dieser ist dem Thema Luft gewidmet und wurde von Florian Gartenbau GmbH unter Zuhilfenahme Freiwilliger realisiert. Auf dem neuen Spielplatz steht ein Mini-Cheisachturm und neben anderen Geräten auch ein «Vogelnest» aus Weiden, das besteig- und bekletterbar ist. Selbiges wurde von Daniela Kalt für ihren Mann und Gemeinderat Oliver Kalt konstruiert, der an der Einweihung Geburtstag hatte.

Schinznach-Villnachern: Zusammen in die Zukunft?

(rb) - Vielleicht klappts ja beim 3. Mal? Die Gemeinderäte von Schinznach und Villnachern sind zusammengesessen und haben eine Kerngruppe formiert, die nun eine Umfrage in beiden Dörfern lanciert, um eine allfällige Fusion abzuklären.

Wie der Gemeinderat Schinznach schreibt, ist mit der angestrebten Fusion Brugg/Schinznach-Bad die Region Schenkenbergertal akut gefährdet. Das rufe nach einer Bündelung der Kräfte, um vor allem den Erhalt des Oberstufenstandorts in Veltheim und Schinznach zu stärken sowie die Vergrösserung des Feuerwehrverbandes Schenkenbergertal zu realisieren.

Bei einem positiven Ausgang der Umfrage würde man in den beiden Gemeinden entsprechende Projektierungskredite beantragen und die Sache im Detail prüfen. Im Fragenkatalog geht es um Grundsätzliches betreffend einer weiteren Fusion nach der mit Oberfläch, nach einer solchen mit Villnachern und nach einem allfälligen Zusammenschluss mit einer anderen Gemeinde.

Weiter wird auch gefragt, ob bei einem Zusammengehen mit Villnachern eine Änderung des seit 2014 geltenden Wappens der Gemeinde Schinznach ein Thema sein könne – und ob eine leichte Steuerfusserhöhung ein Hindernis wäre. Die Umfrage wird am 21. Mai abgeschlossen; später wird weiter informiert.



Hinden Holzbau Remigen: «Qualität statt Quantität»

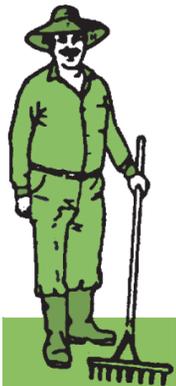
Am Holzbautag wurde in der Hinden AG Holzbau in Remigen beste Reklame für das Arbeiten und Konstruieren mit Holz gemacht. Neben beruflich am Holzbau Interessierten fanden sich auch zahlreiche Familien ein. Für deren Kinder war der Umgang mit Holz lehrreich und zielführend. Auf dem Bild weihte Geschäftsführer Stefan Müller, eidg. dipl. Zimmermann, Diana und Julia in die Geheimnisse des Vogelhausbaus ein. Auch hier, wie überall bei Hinden Holzbau AG, gilt das Motto «Qualität statt Quantität».

Veltheimerstrasse bis September gesperrt

Die Veltheimerstrasse in Schinznach ist im Abschnitt Kreisel Steinachbrücke nach dem Einlenker Untere Mühle bis zum Einlenker Feldstrasse infolge Bauarbeiten für jeglichen Verkehr bis voraussichtlich anfangs September gesperrt. Zusätzlich zur Strassenerneuerung werden Kanalisation und Wasserleitungen sowie Werkleitungen ersetzt und auch ein neuer Gehweg und Natursteinblockmauern erstellt.

Ihr Spezialist für Unterhalt und Garten-Neugestaltungen

Neuen Rasen erstellen, vertikulieren und düngen



- Pflastersteine Gartenplatten und Verbundsteine planen und verlegen
- Naturstein-, Granit sowie Lägermauern planen und bauen
- Sträucher und Bäume schneiden
- Gartenzäune erstellen
- Bagger mit Mann stundenweise

Biotop planen und reinigen ohne Wasserablass

H. Graf Tel. 079 217 93 29
www.hans-graf.ch
gartenbau.hansgraf@gmx.ch

16. Regionale Kinderspielwarenborse

in der Turnhalle Au-Lauffohr vom Sa 10. Juni 2017.
Jedes Kind bekommt gratis einen Tisch.
Verkauf von 10 bis 14 Uhr.
Anmeldung: 079 518 16 34 • bruno.schuler@gmx.net



Springkonkurrenz Brugg mit Dressurprüfungen 13. / 14. Mai 2017

- spannender Pferdesport
- Festwirtschaft
- Ponyreiten (Sonntag)

Zeitplan und Startlisten unter www.krvbrugg.ch

Wir freuen uns auf Ihren Besuch im Brugger Schachen!
Kavallerie-Reitverein Brugg

Villigen: Rückgriff auf Stillemer Schulhaus?

Eine Arbeitsgruppe aus Schul- und Gemeindevertretern informierte letzte Woche in der alten Trotte zahlreiche Interessierte über Ausbaupläne betreffend Schulraum. Vizeammann Oliver Moser, Schulleiter Koni Burger und Architekt André Jacquet zeigten auf, dass die Führung der 6. Klasse im Zentrum Erbslet, die vermehrten Raumbedürfnisse für Spezialangebote und der wegen der regen Bautätigkeit zu erwartende Anstieg der Kinderzahlen das Raumangebot eng werden lasse. Nachdem man bereits wisse, dass 2018 eine dritte Kindergartenabteilung geführt werden müsse, habe man sich ans Planen gemacht.

Zwei Möglichkeiten wurden aufgezeigt (die dritte, ein Zusammengehen mit anderen Gemeinden, ausgeschlossen): erstens der Bau von neuem Schulraum oder zweitens die Wiederinbetriebnahme

der Anlagen in Stilli. Die Vorteile einer Aufstockung des Kindergartens in der Schulanlage Erbslet sind offensichtlich – es wären alle im gleichen Schulareal konzentriert. Das koste, so wurde informiert, rund 1,15 Mio. Fr anken. Die Reaktivierung des Schulhauses Stilli wäre für eine knappe Million zu haben. Dabei müsste der bisherige Mieter ins alte Schulhaus Winkel zügeln. Eine sanfte Renovation dieser Anlagen kosten zusätzlich Fr. 500'000.–.

Aus der Diskussion ging hervor, dass die Lehrerschaft eher für die Beibehaltung des zentralen Schulstandortes wäre, die Gemeindevertreter eine Reaktivierung in Stilli favorisieren würden. Nun wird für die Sommermeind Vorlage ausgearbeitet, in welche die Erkenntnisse aus der Infoveranstaltung einfließen werden. Oberstes Ziel: im Sommer 2018 parat sein.

Neu in Brugg:

mobile Fusspflege von Rahel Rüegg
dipl. Fusspflegerin / dipl. Pflegefachfrau DN II
Tel. 079 465 70 44

Neubau • Umbau • Renovation...



Holzbau Bühlmann AG
5237 Mönthal • 056 284 14 17
www.holzbau-buehlmann.ch

Der Spezialist wenn's um Holz geht

Holzbau / Sanierungen / Bedachungen / Fassaden / Schreinerei



Der Baupartner Ihrer Region.

TREIER
HOCHBAU. TIEFBAU. GIPSEREI.
treier.ch



Schreinerei Beldi
Rebmoosweg 47
5200 Brugg
Tel. 056/441 26 73
Fax 056/441 42 22

- Innenausbau
- Holzböden
- Küchen, Möbel
- Reparaturen in Holz und Glas
- Spezialanfertigungen

müller metallbau
056 461 77 50 Riniken
www.muellermetal.ch
Ihr Metallbauer aus der Region



...wir sind die Spezialisten



Elektroanlagen
Voice & IT
Automation

Service macht den Unterschied.

24 Std. Pikett
058 123 88 88
www.jostelektro.ch

JOST
Elektro AG

Meier + Liebi AG
Heizungen - Sanitär
Hauptstrasse 178 • 5112 Thalheim
Telefon 056 443 16 36
Telefax 056 443 32 31
www.meier-liebi.ch

Neuanlagen - Umbauten
Heizungsanierungen
Boilerentkalkungen
Reparaturdienst



walter wernli
MALERGESCHÄFT

SCHINZNACH-DORF TEL. 056 443 16 32
Malerarbeiten aller ART



Hier würde eine Werbung für Ihr Handwerkergeschäft auf grosse Aufmerksamkeit stossen!

Regional!

056 442 23 20 info@regional-brugg.ch



Trösch Hauswartungen GmbH

Reinigung Hauswartung Gartenpflege

August-Rinikerstrasse 60,
5245 Habsburg
056 441 66 78
www.troesch-hauswartungen.ch



in der Region!

poly team
ag für haustechnik-planung

Der Heizungs-, Sanitär- und Lüftungsplaner aus der Region für Um- und Neubauten.

poly team ag
Wildschachenstrasse 36
5200 Brugg
Tel. 056 441 96 21
info@polyteam.ch
www.polyteam.ch

ROTH-ELEKTRO

Wir rot(h)ieren für Sie



Ihre Elektronternehmung im Schenkenbergertal
Oberdorfstr. 2, Schinznach-Dorf
Tel. 056 / 442 20 20



Sandro Rossi
als Gerichtspräsidenten an das Bezirksgericht Brugg

Jörg Hunn, Riniken www.stpo.ch

Zum Finale das «Filetstück»

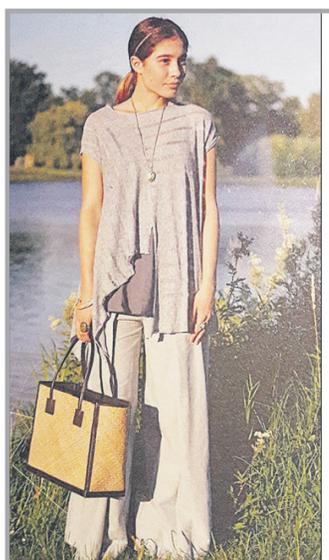
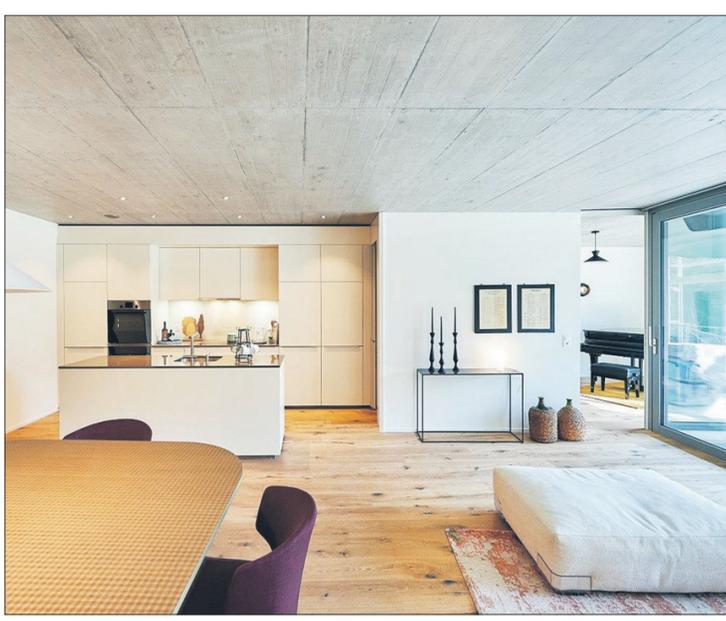
Feinspinnerei in Unterwindisch:
Letztes Wohnbauprojekt auf dem Kunzareal steht vor dem Bezug

(A. R.) - «Raumhöhe 2 Meter 60, Blick auf das Wasser von allen Wohnungen aus, hochwertige Architektur, ausgeklügeltes Raumkonzept»: So schilderte Karin Fischli von der Hiag Immobilien die Highlights der exquisiten 29 Wohneinheiten mit 2½ bis 5½ Zimmern.

www.feinspinnerei.ch
«Fast zwei Drittel der Wohnungen sind verkauft, und die ersten Bewohner ziehen Ende Juni ein», freute sich Karin Fischli über den Erfolg des von der Hiag auch als «Filetstück» bezeichneten Projekts.

Dies letzten Donnerstag an der enorm gut besuchten Eröffnung der Musterwohnung (Bild rechts), welche Mia Kepenek für die Hiag perfekt inszeniert hatte. Beeindruckt zeigte sich das Publikum nicht zuletzt vom hohen Ausbaustandard und den zahlreichen durchdachten Details: Die Abwaschmaschine etwa hat Innenbeleuchtung, oder in die Briefkastenanlage sind Paketboxen integriert, so dass einem das mühsame Abholen auf der Post erspart bleibt.

Dieses stellt das Finale der Umnutzung des Kunzareals von der Industriebranche zum vibrierenden neuen Wohnquartier dar. Nach den Überbauungen Stegbünt und «Spinnerkönig» sowie den 50 Lofts der Spinnerei III bringt nun die Feinspinnerei das chillige Nebeneinander von Natur und städtischem Lebensgefühl auf den kunzareal-typischen Schluss-Punkt.
Der Augenschein vor Ort zeigte zudem: Tatsächlich dürfte sich sich heute wohl kaum woanders ein Wohnangebot finden, das so nahe am Wasser liegt.



Einladung zum Modeapéro

im Doppel-Bogen in Riniken
Mittwoch 10. Mai 18-21 Uhr - Donnerstag, 18-21 Uhr
Engagierte Frauen präsentieren an diesen Abenden zum Apéro die neusten Modelle.
Wir freuen uns auf Ihren Besuch



Kunsth Handwerk - Mode - Geschenke - Seelennahrung
Doppel-Bogen Rufenacherstrasse 5
Öffnungszeiten: 5223 Riniken
Di, Do, Fr 14.15 - 18.30 Tel. 056/442 50 30
www.doppelbogen.ch

«de 5er UND s WEGGLI»



HOTEL ROTESHAUS

TIEFERE PREISE – GLEICHE LEISTUNG

- 3-er Zimmer
- 2-er Zimmer
- 2-er Zimmer in Einzelnutzung
- Budgetzimmer

Preise inklusive Frühstück & WiFi

www.roteshausbrugg.ch info@roteshausbrugg.ch 056 441 54 44

«"Tolgge" ausgeputzt – und jetzt wieder auf Erfolgskurs»

Gruppe Brugg: durchzogenes Geschäftsjahr 2016 – herber Verlust bei der Brugg Kabel AG

(A. R.) - «Ein Qualitätsproblem im Hochspannungsbereich» respektive ein teurer Garantiefall habe «das Resultat verhegelt», erläuterte Gruppen-CEO Urs Schnell den um 5,8 % auf 555,6 Mio. Fr. gesunkenen Umsatz und die schwarze Null (Cashflow 0,45 Mio. Fr. / 2015: 24 Mio.).

«Dieser "Tolgge" ist nun ausgeputzt – und jetzt sind wir wieder auf Erfolgskurs», meinte er angesichts der erfreulichen Auftrags- und Umsatzzahlen vom ersten Quartal '17.

«Das Jahr 2016 ist nicht optimal gelaufen für uns»: So kommentierte VR-Präsident Otto H. Suhner den um fast 14 % auf 192,4 Mio. erodierten Umsatz im Kabelbereich (Bereich Seiltechnik: +2,4%; Rohrsysteme: -4,3%; Prozessleittechnik der Rittmeyer AG: -2,4%). Speziell betonte er, dass die unabhängige Gruppe Brugg «die Klippe» – nicht zuletzt dank der gesunden Bilanz ohne Fremdvverschuldung – aus eigener Kraft habe «umschiffen» können.

«Seit letztem November sind wir auf gutem Weg:

Wir haben die Konfektionsgrösse von 58 auf 42 zurückgenommen», veranschaulichte Urs Schnell – nach dem Ausscheiden des bisherigen Bereichsleiters führt er nun auch die Kabeldivision direkt – das im Herbst gestartete Programm zur Verschlankeung der Organisation, zur Effizienzsteigerung in den Geschäftsprozessen und zur Reduktion von Risiken.

Man sei mit dem Personalbestand im Kabelbereich (in Brugg sind es 500 Mitarbeitende, Red.) nun etwa wieder da, wo man 2009 stand, ergänzte Suhner. Doppelt unterstrich Urs Schnell, dass das wegen Schmutzpartikeln in der Isolation mangelhaft produzierte Kabel für ein ägyptisches Kraftwerk «nicht zum Kunden» gegangen, sondern der Fehler bei der Schlussprüfung entdeckt worden sei.

«Wir sind im richtigen Markt»

Für Zuversicht würden zudem die Resultate von vier bei verschiedenen Anbietern in Auftrag gegebenen Studien sorgen, wie Schnell ausführte. Sie kämen alle zum Schluss, dass «wir mit dem isolierten Hochspannungskabel im richtigen Markt sind». «Ob in Afrika oder Asien: Überall, wo urbanes Wachstum stattfindet, kommen die Leitungen in den Boden», zeigte er die vielversprechenden Absatzmöglichkeiten auf. Apropos: Die Umsätze in den Zukunfts-

märkten Südamerika (+15,8%), Ozeanien (+39,7%) und Afrika (+43,6%), wo der Ausbau der Marktpräsenz Früchte trägt, entwickelten sich 2016 erfreulich. Vom erwähnten Umsatzrückgang von gegen 6 % waren vor allem die Hauptmärkte Schweiz, Europa und Asien betroffen, Nordamerika etwas weniger.

Erwähnung fand vor den Medien sodann das neue, für 60 Mio. in Romanshorn

erstellte Werk der Fatzler AG, womit die Gruppe Brugg über die weltweit modernste und leistungsfähigste Anlage zur Herstellung von Schwerlastseilen für Seilbahnen, Winden und Seilbauwerke verfügt. Gut ins Bild passt da der Auftrag, den die Firma Ende 2016 an Land gezogen hat: Für die Fussball-WM 2018 in Russland stellt sie die Seile für das Membrandach des neuen Stadions in Wolgograd her.



Urs Schnell (l.) und Otto H. Suhner zeigen ein Silikon-Herzstück jener Hochspannungskabel-Verbindungsstücken, die weltweit nur ganz wenige Firmen herzustellen imstande sind und welche die Brugg Kabel AG auch selber verlegt. «Da haben wir ein gewisses Alleinstellungsmerkmal», strich Suhner heraus. Auf dem Rundgang in den Kabelwerken Brugg imponierte ausserdem die 6 Mio.-Investition ins grösste Tiefenlager Europas – dazu mehr anfangs Juli, wenn es in Betrieb geht.



ZULAUF
Die grüne Quelle

Sonntagsverkauf
von 12 bis 17 Uhr
Sonntag, 7. Mai

Zulauf AG, Gartencenter
Schinznach-Dorf
www.zulaufquelle.ch
T 056 463 62 62

«Verfahren aktiv führen – und Vergleiche erzielen»

Brugg: Sandro Rossi (SVP), leitender Staatsanwalt der Staatsanwaltschaft Brugg-Zürzach, sagt, worauf er als Gerichtspräsident den Fokus richten will

(A. R.) - «Wichtig ist, auf Menschen einzugehen, die Verfahren aktiv zu führen und die prozessleitenden Verfügungen rasch anzuordnen», erläuterte der zur Gerichtspräsidentenwahl vom 21. Mai antretende Sandro Rossi seine Devise. Und: «Wenn man die Parteien früh mit einem Vergleich bedienen kann, ist allen gedient», betont er.

«Gerade neulich habe ich einen Nachbarschaftsstreit schlichten können», schmunzelt der 38-jährige Kandidat aus Brugg, der nun, wie schon der verstorbene Hansruedi Rohr, die klassische Ochsentour – Gerichtsschreiber, Staatsanwalt, Richter – zu komplettieren anstrebt.

Klar sei, dass die meisten Leute besonders die lange Dauer von Verfahren als schlimm empfänden und sich den ganzen Instanzenzug gar nicht leisten könnten, meint Sandro Rossi – und verweist etwa darauf, dass bei der Staatsanwaltschaft von den aktuell 5000 Verfahren nur deren sieben älter als ein Jahr seien. Jedenfalls möchte er, der «gut zuhören, analysieren und wohlüberlegt entscheiden» als seine Stärke bezeichnet, in Zivilrechtsangelegenheiten einen speziellen Schwerpunkt darauf legen, Vergleiche herbeizuführen – zumal derzeit in vielen Bereichen die höchstrichterliche Rechtsprechung noch nicht gefestigt sei.

Parteibüchli nicht relevant

Stünde er für eine harte Gangart im Strafrecht? «Vor einem Richter liegt nicht ein Parteibüchli, sondern der Fall eines Menschen – es gilt, diesem unvoreingenommen zu begegnen und dessen Beweggründe angemessen zu würdigen», relativiert SVP-Einwohner Sandro Rossi die Bedeutung der politischen Ausrichtung. «Sicher, der Staat muss strafen», unterstreicht er, «aber auch die Resozialisierung ermöglichen.» Apropos Strafverfahren: Seit acht Jahren leite er Fälle – als Nachfolger von der hauptsächlich am Strafgericht tätigen Franziska Roth müsse er sich also gar nicht lange in die Materie einarbeiten. Dies gewährleiste am Bezirksgericht einen nahtlosen Übergang, streicht der Kenner des Gerichtsalldtags heraus.

In der Freizeit hält er es mit den drei F «Familie, Feuerwehr und Fischen» – mehr zu Sandro Rossi auch unter

www.stpo.ch



Sandro Rossi möchte als Präsident im Bezirksgericht wirken – dies will auch Andreas Wagner (SP), der in der nächsten Ausgabe zu Wort kommt.

Wydehof Birr: Andy's Real Country Nights

Am Fr 5. Mai und Sa 6. Mai präsentiert Andy Martin zum 30-jährigen Jubiläum ein Country Music-Weekend der Spitzenklasse: mit hochkarätigen Künstlern aus den USA, Europa und der Schweiz. Am Freitag teilen sich Hohnny Horsepower, Swiss Highwayman und Las Vegas Country Band die Bühne. Am Samstag werden Heazter Myles & Band aus den USA, Coc Dengler & the Heartbreakers und der Jubiläumsact Andy Martin & Band für Unterhaltung der Superlative sorgen. Konzertbeginn 19.30 Uhr. Res. unter 056/464 65 65 oder wydehof@wydehof.ch

Dampfschiff Brugg: Soul, Syrien und Sounds

Am Do 4. Mai, 20.30 Uhr, ist im Dampfschiff Pop und Soul mit Hier spricht Paul angesagt. Die acht Musiker aus den Kantonen Aargau, Basel und Zürich arbeiten derzeit an ihrem zweiten Studioalbum und präsentieren hier vorab ihre neuesten Kreationen. Am So 7. Mai, 18 Uhr, findet mit «Erinnerungen an Syrien» eine eindrucksvolle musikalische Lesung mit Hamed Abboud und Bahur Ghazi statt. Und am Mi 10. Mai steigt wieder die Vollmondanznacht – mit Sounds von gestern bis übermorgen, von Funk über Ethno bis Rock'n'Roll.



Ich wähle **Sandro Rossi** als
Gerichtspräsidenten an das Bezirksgericht Brugg
Daniel Knecht, Unternehmer, Windisch

www.stpo.ch



2 1/2- + 4 1/2-Zimmer-Eigentumswohnungen + Attikas

OBERGRÜT BRUGG



Schönste unverbaubare
Wohnlage!



STEFAN STÖCKLI
IMMOBILIEN TREUHAND

www.immostoekli.ch • 056 461 70 80

MITSUBISHI MOTORS
NEW ASX
5 Star Diamond

Mitsubishi ASX 5 Star Diamond
ab **19'555.-**
Fr. 290.-/Mt.



5 Jahre **Gratis Service**, 5 Jahre **Garantie**
Mitsubishi ASX
2.2 Diamond AT Fr. 42'999.-
Bonus Fr. -5'000.-
Aktionspreis ab Fr. 37'999.-
Leder- Alcantarasitze, Sitzheizung
Navigation/DAB+, Rückfahrkamera
Xenon, Keyless Go
18" Aluräder, Hillholder

weitere Infos bei Ihrem Mitsubishi Haupthändler

Auto Gysi

Hauptstrasse 9, 5212 Hausen
056 / 460 27 27 autogysi.ch



www.mitsubishi-motors.ch



Genial bis ins Detail.



ATELIER KRESS
TEL. 056/441 63 25
5200 BRUGG
Zurzacherstrasse 47
EINRAHMUNGEN/VERGOLDUNGEN
RESTAURIERUNGEN/SCHNITZEREIEN

EIN **BILD**
OHNE **RAHMEN**
IST WIE EINE **SEELE**
OHNE **KÖRPER**